



Hasseler Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 82

Donnerstag, 23. September 2004

4. Jahrgang

Boykott der Praxisgebühr durch die Behandlung auf der Kleinkunsthöhne Dr. Eckart von Hirschhausen und Olaf Schubert gewinnen die St. Ingberter Pfanne 2004

Kaum ein Thema hat die Nation so erregt wie die Einführung der Praxisgebühr von 10,- Euro Anfang des Jahres. Viele Patienten haben daher ihre Boykottandrohung wahr gemacht, wie die sinkenden Besucherzahlen in den Gesundheitstempeln belegen. Die

promovierte Arzt hatte vor Jahren seinen weißen Kittel an den Nagel gehängt, um sich ganz dem Kabarett widmen zu können. Mittlerweile verspürte er jedoch den Ruf des Hippokrates. Seitdem steht er zwar immer noch auf der Bühne, aber stets mit blütenweißer



Dienstkleidung. So kann er die dringendsten Fragen des Publikums beantworten. Etwa „Warum haben Politiker keinen Beipackzettel? Oder „Wenn Schwimmen schlank macht, was machen Blauwale dann falsch?“

Probleme ganz anderer Art wälzte Olaf Schubert. Sein Beitrag stand unter dem Motto „Boykott“. Mit skurrilen Wortverdrehern, abenteuerlichen Satzkonstruktionen und einem mehr als freien Umgang mit dem deutschen Fremdwortschatz hat sich der

St. Ingberter Pfanne wusste in diesem Jahr Abhilfe. Mit den kabarettistischen Ratschlägen des Mediziners Dr. Eckart von Hirschhausen und dem Boykottaufruf von Olaf Schubert und seinen Freunden erlebte der renommierte Kleinkunstwettbewerb um die St. Ingberter Pfanne in diesem Jahr zwei Beiträge, welche die Besucherzahlen in der St. Ingberter Stadthalle auf Rekordniveau trieben. Doch das alleine ist nicht der Grund, dass diese Künstler am letzten Freitag das begehrte Kochgeschirr nebst zugehörigem Preisgeld von jeweils 3.000 Euro in Empfang nehmen durften.

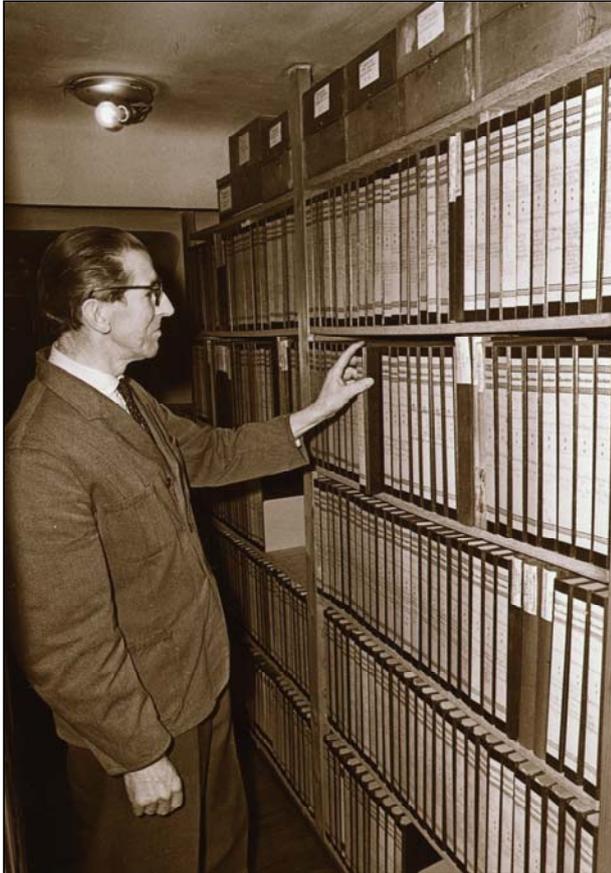
Nach der Preisverleihung traten die Gewinner nochmals mit ihrem um 15 Minuten verlängerten Programm auf. Dr. Eckart von Hirschhausen hielt aus diesem Anlass wieder seine „Sprechstunde“ ab. Der

Dresdener Betroffenheitslyriker in die Spitze der Kleinkunstprominenz katapultiert. Zum Auftritt der Preisverleihung hat er natürlich auch seine zweiköpfige Band bestehend aus Jochen Barkas und Bert Stephan mitgebracht und tiefe Weisheiten verkündet. Etwa: „Das Vorurteil sitzt so locker wie ein Giftpfeil im Blasrohr eines erkälteten Pygmäen!“

Bleibt noch die Frage, welchem Künstler das Publikum in diesem Jahr ein Pfännchen verpasst hat. Zuschauer und Jury waren in diesem Punkt einhelliger Meinung: Dr. Eckart von Hirschhausen avancierte auch zum Liebling der begeisterten Kabarettfreunde in der St. Ingberter Stadthalle und erhielt den von der Sparda-Bank Südwest gestifteten und erstmals ebenfalls mit 3.000 Euro dotierten Preis. *Foto: D. Wirth*

Stadtarchiv feiert 50. Geburtstag mit Ausstellung und Tag der offenen Tür

Am kommenden Wochenende feiert das Stadtarchiv sein 50-jähriges Bestehen. Mit einer kleinen Festveranstaltung, der Eröffnung einer Fotoausstellung und einem „Tag der offenen Tür“ wird das Jubiläum im Rathausfoyer gefeiert.



Stadtarchiv 1965 – Josef Betz bei der Arbeit

Der St. Ingberter Ehrenbürger und Historiker Prof. Dr. Wolfgang Krämer sagte einmal: „Eine Gemeinde ohne Archiv ist wie ein Mensch ohne Gedächtnis!“ Diese Worte schienen auch 1954 den damaligen Bürgermeister Georg Bleif bewegen zu haben, als er die Einrichtung eines Stadtarchivs anordnete. Schon in den Jahren davor war man um diese Einrichtung bemüht und begann das Dachgeschoss im ehemaligen Rathaus 1 in der Kaiserstraße herzurichten. Zu diesem Zeitpunkt lagerten die Aktenbestände im Keller oder in den Fachämtern soweit sie nicht durch Kriegseinwirkungen verloren gegangen waren. Den größten Schaden nahm der Bestand als man Ende 1944 versuchte wichtige Akten, die Standesamts- und die Kirchenbücher nach Lichtenfels mit einem eigens zur Verfügung gestellten Eisenbahnwagen in Sicherheit zu bringen. Bei diesem Versuch wurde der Zug am 18.12.1944 durch Tiefflieger bei

Schöneberg in der Pfalz in Brand geschossen und brannte bis auf das Gerippe aus. Aufrufe der Stadt in den St. Ingberter Tageszeitungen waren erfolgreich. So wurden zahlreiche Stücke aus der Bevölkerung und Firmen gespendet, darunter viele Jahrgangsbände des „St. Ingberter Anzeigers“ und der „Westpfälzischen Zeitung“ die den Grundstock des neuen Stadtarchivs bildeten.

FOTOAUSSTELLUNG

Welche Dokumente sich seitdem angesammelt haben, zeigt die Fotoausstellung „Schätze aus dem Stadtarchiv“. Die Ausstellung wird am Freitag um 18.00 Uhr von Oberbürgermeister Georg Jung im Rathausfoyer eröffnet. Die musikalische Umrahmung hat der MGV „Frohsinn“ St. Ingbert übernommen.

TAG DER ARCHIVE

Am 25. September 2004 findet bundesweit zum zweiten Mal der „Tag der Archive“ statt. An diesem Tag laden die beteiligten Archive zu einer



Das Stadtarchiv heute – etwa 3.000 Meter Akten sind das „Gedächtnis der Stadt“

Foto: D. Wirth

Entdeckungsreise in ihre Häuser ein. Der „Tag der Archive“ bietet sich dazu an, erste Informationen über die Aufgaben, Funktionen und Benutzungsmöglichkeiten eines Archivs zu gewinnen. Zwanglos lässt sich an diesem Tag ein vielfach noch unbekanntes kulturelles und gesellschaftlich wichtiges Angebot entdecken, das jedermann nutzen kann.

Auch das Stadtarchiv St. Ingbert öffnet an diesem Samstag von 10 bis 17 Uhr seine Pforten. In dieser Zeit wird es nicht nur für das breitere Publikum einen Blick hinter die Kulissen und die

Magazine gestatten, sondern auch für die bereits versierten Archivbesucher neue Entdeckungen bereit halten. Um 10.30 Uhr wird Dr. Ulli Meyer in seinem Vortrag Antworten auf die Fragen „Was bedeutete die Erhebung zur Stadt im Königreich Bayern? Welche rechtliche Konsequenzen hatte es für unsere Heimatstadt?“ geben. Gegen 11 Uhr folgt der Vortrag von Klaus Friedrich „Das Stadtarchiv als Schatzkammer“

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

- wir -

Unterstützung für de Eemer

Bärbel Schön und Anne Heisel führen das Spendenwerk fort

Nach 20 Jahren, in denen de Eemer für die Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. über 150.000 € gesammelt hat, hat er tatkräftige Unterstützung bekommen. Während einer kleinen Feier am „Tag der offenen Tür“ in der Villa Kunterbunt, stellte Winfried Schmelzer, allen bestens bekannt als de Eemer, seine beiden Helferinnen vor. Bärbel

Schön und Anne Heisel, die schon seit einiger Zeit immer wieder mit guten Ideen die Spendenkasse vom Eemer gefüllt haben, werden in Zukunft in seinem Namen dafür sorgen, dass die betroffenen Kinder von den Spenden auch weiterhin profitieren können. So haben die beiden de Eemer bereits unterstützt mit einigen originellen Aktionen wie z.

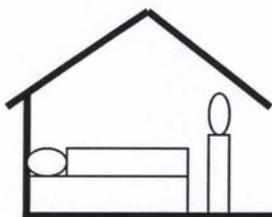
B. die Versteigerung bzw. der Verkauf von selbst gemalten Bildern während des Dorffestes sowie die Herausgabe eines Hasseler Kochbuches. Für dieses Jahr ist ein Weihnachtsbuch in Arbeit, das liebevoll bestückt ist mit vielen Rezepten, Zeichnungen, Geschichten usw..

Winfried Schmelzer ist ganz begeistert und kann sich keine besseren Helferinnen vorstellen, als Bärbel Schön und Anne Heisel. Beide wünschen sich weiterhin eine so gute Unterstützung von den Hasseler Bürgern wie bisher.

- uw / Foto: Helmut Corbe -



Alle Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI und des Pflegezusatzgesetzes für Demenzerkrankte im Rahmen der Pflegestufen 1 bis 3 sind auch nach Gesundheitsreform weiterhin zuzahlungsfrei.



Ambulanter Pflegedienst Ritter & Partner, St. Ingbert

Das Team für Ihre Sicherheit und für Ihre Selbständigkeit zu Hause.
Wir sind Vertragspartner aller saarl. Kranken- und Pflegekassen.

Tel. 0 68 94 / 38 28 66

40 Jahre Deutsche Jugendfeuerwehr

Vom 3. bis 5. September feierte die Deutsche Jugendfeuerwehr ihr 40-jähriges Jubiläum in Berlin. Die Jugendfeuerwehr des Saarpfalz-Kreises organisierte eine Fahrt zu diesem Feuerwehr-Groß-Event. Auch 16 Angehörige der Feuerwehr St. Ingbert aus den Löschbezirken St. Ingbert, Hassel und Oberwürzbach waren der Einladung gefolgt und reisten mit dem Zug in die Bundeshauptstadt. Die Feier zum Jubiläum der Deutschen Jugendfeuerwehr fand auf einem Freizeitgelände am Rande der Großstadt statt. Dort wurde den Besuchern einiges geboten. Die Jugendfeuerwehren der 16 Bundesländer informierten an eigenen Ständen über ihre Aktivitäten und so manche Berufsfeuerwehr demonstrierte eindrucksvoll ihr Können. Auch Bundeskanzler Gerhard Schröder und Bundespräsident Horst Köhler überzeugten sich vor Ort von den dargebotenen Leistungen und Angeboten. Eines der Highlights auf dem Festgelände war ein Open-Air-Konzert mit Jeanette Biedermann und weiteren bekannten Stars.

Höhepunkt der Reise nach Berlin war für die Gruppe aus dem Saarpfalz-Kreis der Besuch des Reichstages. Der Bundestagsabgeordnete Albrecht Feibel hatte die Gruppe hierzu eingeladen. Zunächst stellte ein Mitarbeiter von Albrecht Feibel den Aufgabenbereich der Bundestagsabgeordneten vor und informierte über das Geschehen im Regierungsviertel. Nach einer Besichtigung des Paul-Löbe-Hauses und einem stärkenden Imbiss ging es zum Reichstagsgebäude. Im Plenarsaal erfolgte zunächst ein Vortrag über den Ablauf von Sitzungen des

Parlaments. Anschließend stand eine Besichtigung der imposanten Glaskuppel des Reichstagsgebäudes auf dem Programm. Die restliche Zeit während des zweitägigen Aufenthaltes wurde ausgiebig genutzt um einige Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise das Brandenburger Tor, das KaDeWe oder das Sony-Center zu besichtigen. Ein anstrengender Tag klang am Abend auf der Flaniermeile Kudamm aus.
- Jochen Schneider -



Volkshochschule Nebenstelle Hassel

Tontöpfe gestalten

Die Volkshochschule lädt ein zu einem Bastelkursus mit Karin Mayer. Beginn ist am Montag, 27. September, 18.00 Uhr, in der Schule am Eisenberg in Hassel. Mit verschiedenen Materialien wie Naturbast, Langhaarplüsch und Farben werden schlichte Tontöpfe gestaltet.

Benötigtes Material: Tontöpfe, Naturbast, Holzstäbchen, Holzleim, Kraftkleber, Hanf, Langhaarplüsch, Pinsel, Farben, Lackstift, Schere, Bleistift, Heißkleber.

Weitere Information und Anmeldung bei der VHS unter Tel. 9 14 60.



Wir machen Urlaub!

Die nächste Ausgabe des „Hasseler Blädche“ umfasst den Zeitraum vom 7. Oktober 2004 bis einschließlich 3. November 2004! Redaktionsschluss ist der 29. Oktober 2004. Wir bitten um Beachtung!

Ihr Redaktions-Team



Gemütliche Fremdenzimmer in familiärer Atmosphäre



Pension G. Müller

Rohrbacher Straße 2
66386 Hassel

☎ 06894/5906477

DZ/Du/WC – Ü/F 22,00 €



Seit 1951

Grabmalgeschäft und Bildhauerei

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden.

Nach wie vor halten wir für Sie Angebote zu günstigen Preisen bereit.

Fragen Sie nach aktuellen Sonderangeboten.

In der Lauerwiese 9, 66386 St. Ingbert
Tel. (06894) 96550 • Fax 965515

Notrufe

Feuerwehr	112
Polizei	110
Notarzt/Rettungsleitstelle	19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf.....	06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach, Rittersmühle, Niederwürzbach, Seelbach, Rohrbach und Kirkel erreichen Sie unter der Rufnummer:

0700/2880 2880

Augenarzt

Sa./So., 25./26.9.: Dr. Dietmar Frank
St. Ingbert, Poststraße 7
☎ 06894/2728

Sa./So., 2./3.10.: Dr. Joachim Kessler
Homburg, Talstraße 7
☎ 06841/2345

HNO-Arzt

Sa./So., 25./26.9.: Dieter Lambert
St. Ingbert, Rickertstraße 5 - 7
☎ 06894/34545

Sa./So., 2./3.10.: Dr. Harald Schild
Neunkirchen, Wilhelmstr. 4
☎ 06821/22321

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 25./26.9.: Dr. Jochen Beck
IGB, Albert-Weisgerber-Allee 42
☎ 06894/8275

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/innen

samstags: an der Kinderklinik NK-Kohlhof
☎ 06821/363299

sonntags: an der Kinderklinik Uni Homburg
☎ 06841/1633333

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 25./26.9.: Tierarzt Ludwig Klein
Limbach, ☎ 06841/89730

Sa./So., 2./3.10.: TA Knaub, Blieskastel
☎ 06842/5605

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 25.9.2004: Rats-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 37
☎ 06894/4940

So., 26.9.2004: Adler-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 92
☎ 06894/2232

Sa., 2.10.2004: Hirsch-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 22
☎ 06894/2160

So., 3.10.2004: Rats-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 37
☎ 06894/4940

Ortsverwaltung

Mo – Fr vormittags 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do nachmittags 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstags + Freitags nachmittags geschlossen
Tel. 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511

Sprechstunde Ortsvorsteher Derschang

Dienstags 17.00 – 18.30 Uhr

Bücherei

Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr

Stadtbücherei

Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Wolfgang Lenz

Nur nach Vereinbarung ☎ 06894/5670

Sprechstunde Knappschaftsältester A. Wirtz

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ☎ 06894/80586

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzei-
genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt An-
zeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2003. Bei Nichtliefe-
rung ~~bestehen~~ keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
Freitag, 29.10.2004!**



Prof. Kirchengemeinde Hassel

Samstag, 25. September 2004:

9 – 13 Uhr: Konfirmandenseminar, evangelische
Begegnungsstätte Hassel

Sonntag, 26. September 2004:

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin Agne

Dienstag, 28. September 2004:

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

Mittwoch, 29. September 2004:

10.00 – 11.30 Uhr: Eltern- und Kind-Gruppe

Donnerstag, 30. September 2004:

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

Samstag, 2. Oktober 2004:

9 – 13 Uhr: Präparandenseminar, evangelisches
Gemeindehaus Rohrbach

Sonntag, 3. Oktober 2004 (Erntedank):

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, mu-
sikalisch gestaltet vom evange-
lischen Kirchenchor, Pfarrer Stetzer

Montag, 4. Oktober 2004:

19.30 Uhr: Frauentreff, Referat Frau Pfarrerin
Elisabeth Beck: „*Maria von
Magdala – Sünderin oder Heilige?*“

Dienstag, 5. Oktober 2004:

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

19.00 Uhr: Posaunenchor-Probe

Mittwoch, 6. Oktober 2004:

10.00 – 11.30 Uhr: Eltern- und Kind-Gruppe

Donnerstag, 7. Oktober 2004:

20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

Danksagung

Wir bedanken uns herzlich für die
Anteilnahme am Tod meiner Schwie-
germutter, Oma und Uroma

Luise Kemmer

Hassel, im August 2004

Familie Kemmer



Katholisches Pfarramt Herz-Jesu

Gottesdienstordnung

Samstag, 25. September 2004:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.30 Uhr: Vorabendmesse

1. Jgd. für Johann Haberer

Amt für Klara (Jgd.) u. Christian Peters

Amt für Barbara Ackermann (B)

Amt für Hans, Laura Borner und Angeh.

Amt für Rudolf und Maria Hornung

Amt für Ferdinand und Johanna Mat-
heis, Josef und Maria Nieder

Sonntag, 26. September 2004:

10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei

Dienstag, 28. September 2004:

18.00 Uhr: Amt für Prälat Alfons Mappes

Freitag, 1. Oktober 2004:

8.00 Uhr: Amt für Pfr. Fritz Schwarz

Samstag, 2. Oktober 2004:

17.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

17.30 Uhr: Vorabendmesse

3. Sterbeamt für Brigitte Kohler

Amt für Hans Gehring

Amt für die Verstorbenen der Familien

Kastel und Schwerdt

Amt für Erich Rischmann

Sonntag, 3. Oktober 2004: Erntedank

10.00 Uhr: Amt für die Pfarrei

18.00 Uhr: Eröffnung des Rosenkranzmonats

Montag, 4. Oktober 2004:

18.30 Uhr: Die kath. Frauengemeinschaft lädt alle
Gemeindemitglieder zum Gemüsesuppe-
Essen ein. Die Suppe wird aus den
Gaben des Erntedankfestes zubereitet.

Dienstag, 5. Oktober 2004:

18.00 Uhr: Amt für Sr. Emanuelle

Amt für Katharina Wagner

Mittwoch, 6. Oktober 2004:

8.15 Uhr: Frauenmesse, St. Engelbertskirche

18.00 Uhr: Rosenkranzandacht

Freitag, 8. Oktober 2004: Krankenkommunion

8.00 Uhr: Stiftamt für Pfr. Otto Brauner

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger An-
teilnahme, die uns beim Heimgang unse-
res lieben Verstorbenen

Hans-Josef Spang

(Hennes)

zuteil wurden, sagen wir auf diesem Wege
allen unseren herzlichen Dank.

St. Ingbert und Hassel, im September 2004

Ursula Spang

Michael, Evelin und Laura Spang

Pensionärverein Hassel

Zur Monatsversammlung am Freitag,
24. September 2004 um 17.00 Uhr im Café
Waldfriede ergeht herzliche Einladung an alle
Mitglieder.



Jehovas Zeugen
Versammlung Blieskastel e. V.

Dienstag, 28. September und 5. Oktober 2004:

19.00 - 20.00 Uhr: Bibelstudium

Donnerstag, 23. und 30. September 2004:

19.00 - 20.40 Uhr: Schulkurs für Evangeliumsverkündiger, anschließend Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 26. September und 3. Oktober 2004:

9.30 - 11.30 Uhr: Biblischer Vortrag

Anschließend jeweils Bibel- und Wachturm-Studium
Jesus liebte Jehovas Gesetz und lebte danach. Die religiösen Führer seiner Tage hingegen verdrehten es und wandten es falsch an. Jesus sagte zu ihnen: „Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler, ... ihr habt die gewichtigeren Dinge des Gesetzes außer Acht gelassen, nämlich das Recht und die Barmherzigkeit und die Treue“ (Matthäus 23:23). Sie verdunkelten die göttliche Gerechtigkeit und erklärten nicht „das Recht“.



Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Hassel

Weitere Termine in der AW-Begegnungsstätte:

23.9.2004: Handarbeit um 14.30 Uhr

25.9.2004: Helferabend

30.9.2004: Kaffeenachmittag mit Erntedankfest



Haus Felix

IGB-Hassel, Saarstraße 11

Inh. Franz-Josef Berwanger

Telefon 0171-9531665

4 Gästezimmer mit Du/WC, Sat-TV, kleine Etagenküche, ab 20,- €/p. P. und Nacht, Frühstück 5,- €
Parkplätze am Haus - Visa-Bank-Card-Akzeptanz
www.AsiAntik.de - berwangerfj@aol.com

- Fenster und Türen
- Haustüren
- Innentüren
- Rolläden
- Markisen
- Treppen
- Elektroantriebe für Rolläden und Tore



Fenster- und Treppentechnik

GÜNTER SEEL

Im Stockland 9 • 66386 St. Ingbert-Hassel

Telefon (0 68 94) 5 26 91 • Fax (0 68 94) 5 26 26



FENSTER und TÜREN

Holz, Kunststoff, Alu und Holz/Alu

HEINRICH Immobilien

heinrich.my-next-home.de

Im Gewerbegebiet 8, 66386 St. Ingbert-Hassel

Tel. 06894/990965 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht:

- Grundstücke,
- Ein- und Mehrfamilienhäuser

Vermietungen

IGB-West 4 ZKB mit Balkon, Keller, ca. 95 m² Wohnfläche, Garage, ruhige Waldwohnanlage, direkte Busverbindung, 540 €+ NK + 2 MM Kautions ab 1. Dezember frei, ☎ 06842/2956.

Freizeitangebote



Männerkegelclub sucht noch Kegelbrüder. Wer hat Lust, alle 2 Wochen von 17 bis 20 Uhr zu kegeln?

Infos unter ☎ 06894/51784

Obst- und Gartenbauverein

Halbtagesfahrt zur Bettinger Mühle

Am Samstag, 9. Oktober 2004 führt der Verein eine Halbtagesfahrt zur Bettinger Mühle bei Lebach/Schmelz durch. Abfahrt ist um 14 Uhr am Marktplatz Hassel, die Rückkehr ist nach einem gemeinsamen Abschluss für ca. 19 Uhr geplant.

Als Zentrum der Obst- und Gartenbauvereine Saarland-Pfalz beherbergen die Gebäude der Bettinger Mühle ein Kulturzentrum, Mühlenmuseum mit funktionsfähiger Mühle, Mennonitenstube, Landwirtschaftsausstellung sowie eine sehenswerte Außenanlage. Durch dieses interessante Angebot wird die diesjährige Herbstwanderung ersetzt. Der Fahrpreis für Mitglieder beträgt 8,00 € pro Person. Anmeldungen ab sofort bei Britta Borner, ☎ 5 22 30 oder Gerhard Hegi, ☎ 5 17 36.

Bei Neukauf

gleich zu



Fernseh Horst Schwarz

Video-Audio-Elektro-SAT

Technische Beratung

Rohrbach

Tel.: 06894/53528

Austr. 75

Tel.: 06894/956318

Ratenzahlung möglich

Ein Fachhandel mit grosser Kompetenz und fairen Preisen

Jahresfahrt ins Elsass geplant

Der Ortsverband veranstaltet seine diesjährige Jahresfahrt für Mitglieder und Freunde am Sonntag dem 10. Oktober. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Marktplatz. Reiseziel ist das Elsass und die Vogesen. Die Reiseleitung hat die Besichtigung von Kloster St. Odile und dem ehemaligen Konzentrationslager in Struthof vorgesehen. Ein kräftiges Frühstück am Col du Donon, eine Weinprobe und einem rustikales Abendessen umrahmen den Tag.

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt Hildegard Schneider gerne entgegen. Der Reisebeitrag für Mitglieder und Helfer beträgt 35,- € Darin sind alle Kosten für Reise, Besichtigung und Besuch im Restaurant enthalten. - Kurt Schwan -



Sportgemeinde Hassel

- Abt. Handball

Konzentrierte Leistung, mannschaftliche Geschlossenheit, sichere Abwehr und überragende Torwartleistungen prägten das erste Auswärts-Punktspiel der ersten Handball-Herrenmannschaft der SG Hassel in der Oberliga gegen den Mitfavoriten um die Meisterschaft, die SG Oberthal Namborn.

Die SGH hatte schon Bekanntschaft mit diesem relativ jungen Team beim Saarberg-Cup gemacht, aber Pokalspiele sind eben keine Punktspiele. So hoffte man, zwei Punkte aus Oberthal-Namborn mitnehmen zu können. Die Vorbereitung auf die Saison war optimal gelaufen, ein hartes Training, so die Mannschaft, war angesagt. Das kam ihr jetzt zu Gute, denn von Anfang an bestimmten die Saarpfälzer das Geschehen. Zwar gingen die Oberthaler mit 1:0 in Führung, jedoch glich Hassel gleich durch Peter Jancik, der eine überragende Leistung zeigte, zum 1:1 aus. Zunächst konnte man ein Abtasten der Teams beobachten, dann jedoch bestimmten die St. Ingberter das Spielgeschehen; in der 15. Minute führten sie bereits mit 4:8. Auch als verletzungsbedingt Mannschaftsführer Thomas Rolli auf der Bank Platz nehmen musste und Peter Jancik in Manndeckung genommen wurde, ließen sich die Saarpfälzer nicht von ihrem Konzept abbringen; daran konnte auch die von Oberthal-Namborn beanspruchte Auszeit nichts ändern, denn Hassel nahm einen fünf-Tore Vorsprung (9:14) mit in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit setzten die Hasseler ein Zeichen: Torwart und Abwehr standen sicher, denn in den nächsten zwölf Minuten gelang Oberthal-Namborn nur ein Tor; dort machten sich Ermüdungserscheinungen bemerkbar. Der Vorsprung der SGH wuchs; selbst als Peter Jancik verletzungs-

bedingt ausscheiden musste, ließen sich die Saarpfälzer die Führung nicht mehr nehmen und siegten mit 16:30.

Der Oberthaler Trainer Manfred Thome kommentierte, dass Hassel verdient gewonnen habe. Zwei seiner Handballer seien verletzt, die A-Jugend konnte wegen des am Vortag stattfindenden Spiels nur bedingt eingesetzt werden. Einige Spieler seien nicht in Form; dies hätten die anderen nicht auffangen können. „Wir hatten Hassel nichts entgegenzusetzen.“

Für den Abteilungsleiter Handball, Klaus Wieland, war ein Sieg in dieser Höhe eine echte Überraschung. Die Schnelligkeit, was die Stärke der jungen Oberthaler Mannschaft ausmache, sei durch eine ausgezeichnete Abwehrarbeit der SGH nicht zum Zuge gekommen. Das Konzept von Trainer Frank Künzer ist diesmal aufgegangen, die 6:0 Abwehr und eine schnelle Mitte waren seine Vorgabe. Von Anfang an habe sein Team die von ihm vorgegebene Linie umgesetzt. Die Tore wurden erzielt von Thorsten Blaumeiser (sieben), Jan Weise (vier), Mike White, Stephan Wendling, Peter Jancik, Dirk Blaumeiser, Ondrej Vano (je drei), Sebastian Marx (zwei), Michael Deckert und Thomas Rolli (je eins).

Das nächste Auswärtsspiel wird am nächsten Samstag gegen den TV Homburg, der zu Hause stark spielt, ausgetragen. - Christa Strobel -

- Baumfällung
- Rodung
- Häckselarbeiten
- Transporte
- Brennholz
- Rasenschnitt
- Heckenschnitt
- Baggerarbeiten

Am Rebenberg 20
66346 Püttlingen

Tel.: 0 68 06 / 99 46 246
Mobil: 0172 / 803 28 21

*Es gibt keine Alternative...
...dann wir wissen was wir tun.*

SAARLAND

Versicherungen

Generalagentur Werner Hesse GmbH

Ludwigstraße 41
66386 St. Ingbert
☎ 06894/590910

Lindenstraße 3
66386 St. Ingbert-Hassel
☎ 06894/590690